

# Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 16. März 2019 19:10

## Zitat von Krabappel

Wie meinst du das? Du gibst hier schon seit Jahren Tips, müsstest also zumindest geahnt haben, was dich erwartet. Und "du musst das jetzt machen", nicht "du musst das jetzt können". Aber machen musst du, wie soll dir das jemand abnehmen? In der Fahrschule sitzt der Lehrer daneben und bremst, bevor es kracht. Aber fahren musst du.

Hallo Krabappel,

man setzt einen Fahrschüler aber auch nicht in ein Auto mit kaputtem Blinker und beschwert sich dann als Fahrlehrer darüber, dass der Blinkvorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

So wie ich das einschätze, wurde hier einem Referendar eine problematische Klasse zugewiesen, weil man sich im Vorfeld nicht ausreichend kurzgeschlossen hat und vermutlich gewisse Kollegen ihre Probleme für sich behalten bzw. geschönt haben, was in unserem Beruf allerdings an der Tagesordnung ist.

Der Referendar kann das nicht, da er ggf. in dieser Klasse Prüfungen bestehen muss und bei Problemen mit Schülern ist er sofort im Fokus und unter Generalverdacht sowieso.

Lehramtsstudent macht das schon richtig. Er setzt auf Kommunikation und kollegialen Austausch. Traurig ist, dass offenbar erst der Referendar die Problematik in dieser Klasse "an die Öffentlichkeit" bringen muss und das birgt wiederum die Gefahr, dass Kollegen und am Ende gar die Schulleitung sich bevormundet oder ertappt fühlen. Hier ist großes Fingerspitzengefühl gefragt, aber ich denke, dass der Lehramtsstudent über solches verfügt.

der Buntflieger